

SAISON 2014/2015



LANDESLIGA NORDOST
KREISKLASSE KULMBACH

AKTUELL

354/01

Sonntag, 13. Juli 2014, 15:00 Uhr

SSV Kasendorf

gegen

Dergahspor Nürnberg



Der SSV Kasendorf stellt seine Neuzugänge vor

stehend von links: Fußballabteilungsleiter Hans Weggel, 2. Vors. Harald Bayer,
3. Vors. + Platzwart Hans Niegsch, Spielertrainer Markus Taschner, Spielleiter Matthias Adam;
sitzend: Dominik Schorn, Sebastian Wirth und Matthias Pistor

Furiöse Aufholjagd bringt den Titel

B-Jugend: JFG Maintal/Friesenbachtal Meister der Kreisliga BT/BA

Die B-Junioren der JFG Maintal/Friesenbachtal sind Meister der Kreisliga BT/BA und steigen in die Bezirksoberrliga auf. Nach einer durchschnittlichen Vorrunde ging man mit dem 5. Tabellenplatz und bereits 8 Punkten Rückstand auf Platz 1 in den Winter. Zu diesem Zeitpunkt glaubte wohl keiner mehr an einen solchen Erfolg.

Doch durch eine starke Rückrunde (12 Spiele, 34 Punkte, 40:2 Tore), bei der

man zudem 10 Spiele in Folge ohne Gegentor blieb, kämpften sich die jungen Kicker zurück an die Tabellenspitze. Am letzten Spieltag kam es zum Endspiel um die Meisterschaft gegen den direkten Konkurrenten JFG Bayreuth West, der mit einem Sieg selbst hätte Meister werden können. Bei einem von Taktik geprägten Spiel trennten sich beide Teams vor 150 Zuschauern mit einem leistungsgerechten 1:1.



*h. R. v. l.: J. Weißfloch, S. Greißl, N. Deller, Trainer S. Klaus, L. Zettner, M. Knoll, M. Schubert, M. Preuß, F. Lehnert, J. Löhrllein, N. Kratzel, Trainer R. Knoll
v. R. v. l.: P. Gröbel, M. Hohenberger, T. Pistor, C. Teufel, B. Hugel, B. Leidhold, C. Ziegler
Es fehlen: T. Rolheiser, N. Beyerlein, J. Buchta, T. Schulz*

Zum heutigen Spiel

Wir begrüßen Sie im Namen des SSV Kasendorf ganz herzlich zum ersten Spieltag der neuen Landesligasaison gegen Dergahspor Nürnberg auf der Bernhard-Münch-Sportstätte. Ein besonderer Willkommensgruß gilt dabei unseren Gästen mit seinen Aktiven, Betreuern und Anhängern, sowie dem eingeteilten Schiedsrichter Markus Windisch mit seinen Assistenten Florian Leschka und Peter Frank.

Nach einer grandiosen Bezirksligasaison, bei der wir die Meisterschaft erringen und mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga, den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte unseres SSV feiern konnten, fiebert man in Kasendorf dem Saisonstart entgegen. Was weiter große Freude auslöst und in der heutigen Zeit wahrlich nicht mehr üblich ist, unser kompletter Kader unserer „Ersten“ schnürt weiterhin die Fußballstiefel für unsere Farben. Aber auch drei Neuzugänge, die wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich begrüßen möchten, hat unser SSV zu vermelden. Dies sind Sebastian Wirth von der SpVgg Selbitz und Dominik Schorn vom ASV Hollfeld, sowie Rückkehrer Matthias Pistor vom TSV Presseck.

Was bringt die neue Saison für uns? Darauf eine Antwort zu geben ist diesmal wirklich schwierig, treffen wir doch auf viele Mannschaften, besonders im Nürnberger Raum, die bei uns bisher meist nur über die Medien wahrgenommen wurden und das berühmte „unbeschriebene Blatt“ darstellen. Aber freuen wir uns darauf den nordbayerischen Raum zu erkunden und den Namen „Kasendorf“ auch in dieser Region etwas bekannter zu machen.

Heute stellt mit Dergahspor Nürnberg, den wir hier mit seinen Spielern, Funktionären und Anhängern, nochmals aufs herzlichste begrüßen möchten, der erste große „Unbekannte“ bei uns vor. Unsere Gäste, deren Verein 1981 gegründet wurde, belegten in der letzten Saison als Zwölfter mit 44 Punkten einen gesicherten Mittelfeldplatz.

Also Schluss mit den Spekulationen und hoffen wir, dass in unserer ersten Landesligasaison unsere Sportstätte für viel Gastvereine eine nicht leicht einzunehmende Festung werden wird.

Wir wünschen den beiden Mannschaften ein verletzungsfreies und faires Spiel, dem Schiedsrichtergespann eine glückliche Hand und Ihnen liebe Fans eine interessante und hoffentlich erfolgreiche Landesligapartie.

mt

Abschlusstabelle Bezirksliga Ost

1	SSV Kasendorf	30	69 : 28	41	70
2	FSV Bayreuth	30	73 : 26	47	66
3	SpVgg Wiesau	30	74 : 59	15	53
4	ATSV Münchberg-Schlegel	30	58 : 47	11	52
5	ZV Thierstein	30	62 : 55	7	51
6	TSV Thiersheim	30	59 : 39	20	48
7	VfB Kulmbach	31	51 : 49	2	41
8	SG Regnitzlosau	31	61 : 66	-5	41
9	SpVgg Bayreuth II	30	50 : 47	3	39
10	FC Eintracht Münchberg	30	59 : 54	5	37
11	TSV Bindlach	30	45 : 49	-4	36
12	TSV Neudrossenfeld II	30	45 : 50	-5	34
13	TSV Mistelbach	30	40 : 68	-28	34
14	FC Steinbach-Dürrenwaid	30	39 : 64	-25	30
15	FC Tirschenreuth	30	39 : 84	-45	25
16	SpVgg Selb 13	31	42 : 81	-39	19
17	TSC Mainleus zg.	3	0 : 0	0	0

Das nächste Spiel unserer „Ersten“:

Mittwoch, **16. Juli 2014**, 18:30 Uhr

VfL Frohnlach II - SSV Kasendorf

Der heutige Spieltag der Landesliga

11.07.14	18:30	TSV Buch	-	FSV Stadeln	_____	_____
12.07.14	15:00	FC Vorwärts Röslau	-	BSC Saas-Bayreuth	_____	_____
12.07.14	15:00	1. FC Redwitz	-	TSV Kirchenlaib.-Speichersd.	_____	_____
12.07.14	16:00	1. SC Feucht	-	SV Seligenporten II	_____	_____
12.07.14	16:00	ASV Pegnitz	-	VfL Frohnlach II	_____	_____
12.07.14	17:00	SpVgg Selbitz	-	ASV Hollfeld	_____	_____
13.07.14	15:00	ASV Vach	-	SV Friesen	_____	_____
13.07.14	15:00	SSV Kasendorf	-	Dergahspor Nürnberg	_____	_____
13.07.14	15:00	SG Quelle Fürth	-	ASV Veitsbr.-Sieg.	_____	_____

Die nächsten Spieltage der Landesliga

16.07.14	18:30	ASV Hollfeld	-	SG Quelle Fürth	_____	_____
16.07.14	18:30	ASV Veitsbr.-Sieg.	-	FC Vorwärts Röslau	_____	_____
16.07.14	18:30	BSC Saas-Bayreuth	-	TSV Buch	_____	_____
16.07.14	18:30	FSV Stadeln	-	ASV Pegnitz	_____	_____
16.07.14	18:30	VfL Frohnlach II	-	SSV Kasendorf	_____	_____
16.07.14	18:30	Dergahspor Nürnberg	-	1. SC Feucht	_____	_____
16.07.14	18:30	SV Seligenporten II	-	1. FC Redwitz	_____	_____
16.07.14	18:30	TSV Kirchenl.-Speichersd.	-	ASV Vach	_____	_____
16.07.14	18:30	SV Friesen	-	SpVgg Selbitz	_____	_____

Spielplan SSV Kasendorf II 2014/15 Kreisklasse



Sa, 02.08.	SSV Kasendorf 2 - 1. FC Schwarzach	15:00
So, 10.08.	SV Grafengehaig - SSV Kasendorf 2	15:00
Fr, 15.08.	SSV Kasendorf 2 - SV Ramsenthal	18:30
So, 17.08.	TSV Stadtsteinach - SSV Kasendorf 2	15:00
Sa, 23.08.	SSV Kasendorf 2 - ASV Marktschorgast	15:00
So, 31.08.	ATS Kulmbach 2 - SSV Kasendorf 2	13:00
Sa, 06.09.	SSV Kasendorf 2 - TSV 08 Kulmbach	15:00
Sa, 13.09.	SSV Peesten - SSV Kasendorf 2	16:00
So, 21.09.	1. FC Kupferberg - SSV Kasendorf 2	15:00
Sa, 27.09.	SSV Kasendorf 2 - TSV Harsdorf	15:00
So, 05.10.	SV Motschenbach - SSV Kasendorf 2	15:00
Sa, 11.10.	SSV Kasendorf 2 - Blaicher Kulmbach	15:00
So, 19.10.	VfB Kulmbach 2 - SSV Kasendorf 2	13:45
Sa, 25.10.	SSV Kasendorf 2 - VfR Katschenreuth 2	15:00
So, 02.11.	1. FC Kirchleus - SSV Kasendorf 2	14:00
So, 09.11.	1. FC Schwarzach - SSV Kasendorf 2	14:00
Sa, 15.11.	SSV Kasendorf 2 - SV Grafengehaig	14:00
So, 23.11.	SV Ramsenthal - SSV Kasendorf 2	14:00
Sa, 29.11.	SSV Kasendorf 2 - TSV Stadtsteinach	14:00
So, 07.12.	ASV Marktschorgast - SSV Kasendorf 2	14:00

Spielplan SSV Kasendorf I 2014/15 Landesliga



So, 13.07.	SSV Kasendorf - Dergahspor Nürnberg	15:00
Mi, 16.07.	VfL Frohnlach II - SSV Kasendorf	18:30
So, 20.07.	SSV Kasendorf - FSV Stadeln	18:30
So, 27.07.	BSC Saas-Bayreuth - SSV Kasendorf	16:00
Mi, 30.07.	SSV Kasendorf - ASV Veitsbr.-Sieg.	18:30
So, 03.08.	ASV Hollfeld - SSV Kasendorf	15:00
So, 10.08.	SSV Kasendorf - SV Friesen	15:00
Sa, 16.08.	SpVgg Selbitz - SSV Kasendorf	17:00
So, 24.08.	SSV Kasendorf - SG Quelle Fürth	15:00
So, 31.08.	FC Vorwärts Röslau - SSV Kasendorf	15:00
So, 07.09.	SSV Kasendorf - TSV Buch	15:00
Sa, 13.09.	ASV Pegnitz - SSV Kasendorf	16:00
Sa, 20.09.	ASV Vach - SSV Kasendorf	15:00
So, 28.09.	SSV Kasendorf - 1. SC Feucht	15:00
So, 05.10.	1. FC Redwitz - SSV Kasendorf	15:00
So, 12.10.	SSV Kasendorf - TSV Kirch.-Speichersd.	15:00
So, 19.10.	SV Seligenporten II - SSV Kasendorf	15:00
So, 26.10.	Dergahspor Nürnberg - SSV Kasendorf	15:00
So, 02.11.	SSV Kasendorf - VfL Frohnlach II	14:00
Sa, 08.11.	FSV Stadeln - SSV Kasendorf	14:00
So, 16.11.	SSV Kasendorf - BSC Saas-Bayreuth	14:00
So, 23.11.	ASV Veitsbr.-Sieg. - SSV Kasendorf	14:00

Änderungen noch möglich!

Aufgebote



SSV Kasendorf

- ___ Eck Sebastian (TW)
- ___ Hein Michael (TW)
- ___ Dippold Patrick
- ___ Ellner Thomas
- ___ Erlmann Maximilian
- ___ Grasgruber Daniel
- ___ Hollfelder Jochen
- ___ Hösch Simon
- ___ Klaus Sebastian
- ___ Luft Sebastian
- ___ Luft Florian
- ___ Pistor Andreas
- ___ Pistor Matthias
- ___ Reif Oliver
- ___ Schorn Dominik
- ___ Sesselmann Stefan
- ___ Stübinger Martin
- ___ Wagner Oliver
- ___ Weiner Daniel
- ___ Wirth Sebastian

Spielertrainer:

- ___ Markus Taschner



Dergahspor Nürnberg

- ___ Singer, Jürgen (TW)
- ___ Iglesias, Luis (ETW)
- ___ Akgül, Orhan
- ___ Ali, Rawaz
- ___ Babur, Burak
- ___ Bilici, Ayhan
- ___ Bilici, Mehmet
- ___ Caglar, Berkan
- ___ Calisir, Soner
- ___ Ceri, Erhan
- ___ Felsheim, Philipp
- ___ Karasu, Okan
- ___ Köseoglu, Mustafa
- ___ Maraj, Leondrit
- ___ Mesek, Adrian
- ___ Mounogue, Michel
- ___ Pistori, Frank
- ___ Turan, Sahin
- ___ Vidal, Richard
- ___ Yagiz, Cihan

Trainer:

- ___ Rainer Gerlitz

Großes Pech für SSV Kasendorf

Der Bezirksliga-Meister SSV Kasendorf verpasst beim Erdinger-Meister-Cup in Allershausen die K.o.-Runde knapp. Der Landesliga-Meister TSV Neudrossenfeld scheidet im Achtelfinale aus.

Allershausen — 32 Herren- und 15 Damemannschaften kämpften vor über 1000 Zuschauern in Allershausen um den Erdinger-Meister-Cup. Der TSV Neudrossenfeld und SSV Kasendorf vertraten den Landkreis Kulmbach beim 10. Erdinger-Meister-Cup in Allershausen würdig. Beide gewannen zwar zwei ihrer drei Vorrunden-Spiele, doch reichte das nur für die Neudrossenfelder zum Einzug ins Achtelfinale.

Die Kasendorfer, die sich beim Bezirksentscheid in Burgebrach qualifiziert hatten, mussten sich im ersten Spiel der Gruppe B dem Meister der Landesliga Südost, TSV Dachau, geschlagen geben. Beim 0:1 handerte der SSV mit der eigenen Chancenverwertung und einigen Entscheidungen des Schiedsrichters. So standen die Kasendorfer im zweiten Spiel gegen die 2. Mannschaft des FC Schweinfurt 05 (Meister Bezirksliga Unterfranken) schon mächtig unter Druck. Der SSV gewann aber verdient mit 1:0.

Mit dem gleichen Ergebnis bezwangen die Kasendorfer auch den Passauer Kreisliga-Meister FC

Alkofen aus Niederbayern. So hatten am Ende drei Mannschaften sechs Punkte und das gleiche Torverhältnis. Am Ende schieden die Kasendorfer wegen der weniger erzielten Tore aus.

Wegen eines weniger geschossenen Tores musste sich die Truppe von Trainer Markus Taschner mit Platz 3 zufrieden geben und durfte nicht im Achtelfinale weitermachen, sondern lediglich in der Trostrunde.

Der SSV Kasendorf setzte sich im ersten Spiel der Trostrunde mit 6:5 im Achtmeterschießen gegen den TSV Sonnefeld durch. Dann kam gegen die TG Höchberg aus Unterfranken das Aus. Trotz einer kämpferisch starken Leistung unterlag das Team von Spielertrainer Markus Taschner mit 1:2 und konnte nach Hause fahren.



Dergahspor Nürnberg 1981 e.V. - Vereinsinfos

Am 26. August 1981 wurde der Fußballverein Dergahspor Nürnberg e.V. offiziell ins Vereinsregister des Amtsgerichts Nürnberg eingetragen.

Der heute so erfolgreiche Sportverein wurde seinerzeit von türkischen Migranten gegründet und ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Amateurfußball der Stadt Nürnberg geworden. Damals war es nicht abzusehen, dass der Verein diesen erfolgreichen Weg gehen wird. Wie bei vielen Vereinen der Amateurbranche erlebte auch Dergahspor in seiner Geschichte viele Höhen und Tiefen. Durch den großen Zusammenhalt der ca. 350 Mitglieder umfassenden Gemeinschaft wurde jede schwere Zeit überstanden und es wurden viele Erfolge miteinander gefeiert.

Den ersten großen Erfolg verbuchte der junge Verein im Jahre 1987, als die 1. Mannschaft in Nürnberg den vom türkischen Konsulat ausgetragenen Atatürk-Pokal gewann. Damals hätte man sich wohl kaum träumen lassen, dass der Verein 20 Jahre später in diesem Wettbewerb bundesweiter Sieger wird. Doch inzwischen ist Dergahspor eine Marke in der Nürnberger Fußballszene geworden. Ab den 2000'er Jahren konnte sich die Fußballmannschaft in den höchsten Spielklassen Mittelfrankens mit Erfolg behaupten. Im Jahr 2002 wurde der Aufstieg in die Kreisliga perfekt gemacht. Zwei Jahre später folgte mit der Kreisligameisterschaft der nächste Triumph. Damit schaffte Dergahspor den

Aufstieg in die Bezirksliga. In der Winterpause der Saison 2006/2007 siegte die Mannschaft im VGN-Hallencup und wurde so Nürnbergs Hallenfußballmeister. Diese Erfolgsserie setzte der aufstrebende Verein fort und gewann 2010 mit einem sportlich außer Konkurrenz stehendem Team die Meisterschaft in der Bezirksliga und schaffte den Aufstieg in die höchste Spielklasse Mittelfrankens – die Bezirksoberliga. Darüber hinaus erhielt das Team als fairste Mannschaft der Bezirksliga den sog. Fairnesspokal. Dieser Titel ist für den Verein ebenso bedeutend wie der Gewinn der Meisterschaft. Für die Mannschaft sowie den gesamten Verein versteht es sich von selbst, nach der Devise „Respektiere Gegner, Mitspieler, Schiedsrichter, Offizielle und Zuschauer“ zu handeln.

Auch wenn der Verein türkische Gründungsväter hat, versteht sich Dergahspor als einen deutschen Verein und fühlt sich mit der Stadt Nürnberg verbunden. Wie es in der Vereinsatzung verankert ist, ist der Verein politisch neutral und konfessionslos. Es sind Interessenten jeglicher Nationalität und Religion willkommen.

Dergahspor konnte in der Spielsaison 2010/2011 die Früchte seines Vereinskonzepts ernten und feierte den größten Sieg der Vereinsgeschichte – den Aufstieg in die Landesliga. Dergahspor verfolgt das Ziel, sich in dieser Leistungsklasse zu etablieren und in Zukunft weitere sportliche Erfolge zu verzeichnen.



Unser heutiger Gegner: Saison 2014/15

Sportfest Lindau: SSV Kasendorf - TSV Neudrossenfeld



Spielerportrait

Name	Dominik Schorn
geboren am	06.08.1988
in	Bayreuth
Wohnort	Treppendorf
Größe/Gewicht:	1,76 m; 74 kg
Beruf	Industriemechaniker
Familienstand	ledig
Freundin	/
Kinder	/
bisherige Vereine:	B-A Jugend SpVgg Bayreuth, A-Jugend Eintracht Bamberg
Position	offensives Mittelfeld
größter sportlicher Erfolg:	Aufstieg in die Bayernliga mit dem ASV Hollfeld
sportliches Ziel/Wunsch:	Nichtabstieg
Hobbies	Fußball, Pokern, Fifa
Liebingsverein:	FC Bayern München
sportl. Idol	Thomas Müller
Liebblingsauto	/
Liebblingsgetränk	Spezi
Liebblingsessen	Lendchen
bevorzugte Musikrichtung:	alles



Energiesparende und zukunftsichere Haustechnik

Unsere Erfahrung...

Heizung

Wärmepumpen

Lüftung

Pellets

Blockheizkraftwerke

Sanitär

Solar

Bäder

...kommt Ihnen zugute!



info@schwender-shk.de • www.schwender-shk.de

Tel.: 09228 / 78 - 0

...Qualität hat Bestand

SCHWENDER

Energie- und Gebäudetechnik Thurnau



Meisterschaftsfeier

Neben der Mannschaftskehrung stand die Meisterschaftsfeier auch ganz im Zeichen von drei Ehrungen. Für ihre langjährige Treue und ihre jahrelange ehrenamtliche, erfolgreiche Arbeit und Wirken im Spiel- und Sportverein wurden Heinz Eschenbacher, Karl Friedrich und Josef Schwab zu Ehrenmitgliedern ernannt. „Alle drei haben sich in hohem Maße für den SSV Kasendorf eingebracht und erhalten zurecht für ihr großes Engagement diese höchste Auszeichnung des SSV Kasendorf“, so Vorsitzender Volker Täuber.

Im Rückblick ging Täuber auch in der Zeit etwas zurück: „Vor zwei Jahren träumte man schon einmal davon Landesliga zu spielen. Nach der Auflösung der Bezirksoberliga erfüllte sich dieser Wunsch damals nicht“. Dass in der Mannschaft einiges steckt, das zeigte sich aber bereits in der Rückrunde 2012/13, als man noch unter Ralf-Werner Ohnemüller sehr stark spielte. In der laufenden Serie hatte der SSV Kasendorf nach dem fünften Spieltag nur drei Punkte auf dem Konto. Nach dem Sieg gegen den Nachbarn VfB Kulmbach kam die Wende. Täuber: „Ab

diesem Zeitpunkt ging der Weg steil nach oben. Das nach der Vorrunde genannte Ziel, 2. Platz, wurde übertroffen. Einen Spieltag vor Saisonende hieß so der Meister der Bezirksliga Ost SSV Kasendorf.“

Als wahrer Glückstreffer zeigte sich die Verpflichtung von Markus Taschner als Spielertrainer, der die Mannschaft nach einem unglücklichen Saisonstart von Erfolg zu Erfolg führte.

Spielleiter Matthias Adam ließ die Saison kurz Revue passieren. Innerhalb von vier Jahren konnte nun die zweite Meisterschaft eingefahren werden: „Damit geht ein Traum in Erfüllung.“ Mit der künftigen Zugehörigkeit zur Landesliga Nord-Ost wird ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte aufgeschlagen. Spielleiter Adam: „Zusammen mit unseren treuen Anhängern gehen wir vorsichtig, aber sehr optimistisch an die neue Aufgabe heran, um den Klassenerhalt baldmöglichst zu erreichen. Packen wir es also gemeinsam an.“

Auch er würdigte besonders die Arbeit von Spielertrainer Markus Taschner: „Wir wollen Dir einfach Danke sagen für deine vorbild-



Hinten: Bgm. Bernd Steinhäuser, 2. Vors. Harald Bayer, 3. Vors. Hans Niegsch, Landrat Klaus Peter Söllner, vorne: 1. Vors. Volker Täuber, Ehrenmitglied Heinz Eschenbacher, Ehrenmitglied Karl Friedrich

mit großer Ehrung

liche, unermüdliche und kameradschaftliche Arbeit mit der Mannschaft und dem Verein.“

Landrat Klaus Peter Söllner (FW) nannte die Aufstiegsfeier eine historische Stunde für den SSV Kasendorf: „Erstmals in eurer Vereinsgeschichte habt ihr den Aufstieg in die Landesliga erreicht, und das ist schon ein tolles Ergebnis. Vor allem ist dies ein Ergebnis kontinuierlicher Arbeit. Die Meisterspieler und der Trainer haben in der Tat souverän agiert. Die wenigen Spiele, die ihr verloren habt, habt ihr ja zu Beginn der Saison verloren. Kasendorf hat in den letzten 20, 30 Jahren kontinuierlich auf Bezirksebene gespielt, das ist eine großartige Leistung. Diese Leistung hat in dieser Saison ihren unbeschreiblichen Höhepunkt gefunden.“

Söllner stellte besonders auch die jahrelange solide Vereinsarbeit und -politik heraus. Auch das Sportgelände suche seinesgleichen in Kulmbach und Umgebung.

Auch Bürgermeister Bernd Steinhäuser (CSU) überbrachte die Grüße der Markt-gemeinde und gratuliert dem Verein und

der Mannschaft zu dem großartigen Erfolg: „Wir sind sehr stolz auf diesen Erfolg, denn unsere Fußballer tragen jetzt den Namen unserer Markt-gemeinde bis hinein in die Metropolregion Nürnberg. Die Mannschaft hat durchgehend über die ganze Saison hervorragende Leistungen erbracht und auch eine tolle Entwicklung genommen.“ Steinhäuser überreichte ebenso wie Landrat Klaus Peter Söllner eine Geldspende.

Bezirksvorsitzender Karl-Heinz Bram überreichte die Meisterschaftsurkunde an Spielführer Thomas Ellner und wünschte viel Glück in der neuen Liga. Für den BLSV stimmte Monika Brandt die Mannschaft mit humorvollen Worten, unter Mithilfe einiger junger SSV-Sportler, auf die neue Landesliga-Saison ein.

Für die Gastvereine gratulierte Roland Här-tel vom TSV Thurnau für alle anwesenden Gast- und Ortsvereine und stellte fest, dass der SSV verdient den Meistertitel holte. Der SSV gratulierte natürlich auch dem TSV Thurnau zur Meisterschaft und dem TDC Lindau zum Aufstieg in die Kreisliga.

